



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE CHIRURGIE CARDIAQUE ET VASCULAIRE THORACIQUE
SOCIETA SVIZZERA DI CHIRURGIA DEL CUORE E DEI VASI TORACICI

Deutsche Forschungsgemeinschaft Informationen für die Wissenschaft



Ausschreibung

Nr.95

Nachwuchsakademie “Herzchirurgie II - Vom Einzelantrag zur Vernetzung”

Die Schweizer Gesellschaft für Herzchirurgie (SGHC SCCC) unterstützt und ermöglicht Schweizer Kandidaten die Teilnahme an dieser Nachwuchsakademie.

Zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern im Bereich Herzchirurgie startet im April 2021 eine zweite von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingerichtete Nachwuchsakademie.

Rationale

Nach erfolgreicher Etablierung eines kompletten operative Portfolios in der Herzchirurgie müssen sich neue Techniken und Behandlungsoptionen mit dem Standard messen. Nationale und international Vernetzung wird immer wichtiger für erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Hierdurch hat sich der Anspruch an die Wissenschaft in der Herzchirurgie geändert. Es werden heute prospektiv randomisierte Studien zur Dokumentation der Wirksamkeit neuer Verfahren gefordert und der grundlagenwissenschaftlich-translationalen Forschungsbereich immer “vernetzter”.

Die Nachwuchsakademie Herzchirurgie soll den herzchirurgischen Nachwuchs unterstützen, wissenschaftliche Tools und Know-how für eine erfolgreiche akademische Laufbahn in der Herzchirurgie zu erlernen. Wir suchen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die wissenschaftliche Projektideen haben und diese entwickeln wollen. Die Teilnahme soll ein Startschuss in eine klinisch-akademische Tätigkeit sein, die in der Bearbeitung von fachrelevanten Fragestellungen mit öffentlicher Drittmittelförderung mündet.

Zielsetzung

Die Nachwuchsakademie soll interessierten Nachwuchswissenschaftlern aus der Herzchirurgie in einem frühen Stadium ihrer Karriere konkret bei der Entwicklung und Beantragung von wissenschaftlichen Projekten helfen, die die Qualitätsansprüche eines öffentlichen Drittmittelprojekts erfüllen. Die Akademie bietet hierbei die Gelegenheit, mithilfe gezielter Schulungen und der Betreuung durch einen Projektpaten eigene Projektideen zu entwickeln, Fallstricke und Unzulänglichkeiten in Forschungsanträgen und im Design von Projekten zu erkennen und untereinander zu vernetzen.



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE

SOCIÉTÉ SUISSE DE CHIRURGIE CARDIAQUE ET VASCULAIRE THORACIQUE

SOCIETA SVIZZERA DI CHIRURGIA DEL CUORE E DEI VASI TORACICI

SGHC
SSCC

Gegenstand der geplanten Nachwuchsakademie sind fachspezifische Themen der Herzchirurgie mit dem Fokus auf Forschungsvorhaben und Projekte, die die nationale und/oder international Vernetzung mit zum Ziel haben oder die entscheidenden Vorbereitungsschritte in diese Richtung beinhalten.

Ablauf der Nachwuchsakademie

Nach dem Auswahlprozess, bei dem sich die Bewerber mit ihren Projektideen und persönlichen Qualifikationen beworben haben, erfolgt die Nachwuchsakademie in vier Phasen.

Die erste **Phase** besteht aus einem Planungsworkshop, der am **19. April 2021** in München stattfinden wird. Hier werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Projektpaten in Kontakt gebracht und die Projektidee in Bezug auf die zentralen Anforderungen an ein öffentlich gefördertes Forschungsprojekt, die methodische Ausarbeitung der Idee und die Umsetzung in einen Forschungsantrag überprüft. Im Anschluss daran haben die Teilnehmenden acht Wochen Zeit, um einen eigenen Antragsentwurf zu formulieren und im Vorfeld der Nachwuchsakademiewoche den Projektpaten (werden von der SGHC SSCC ausgewählt) vorzulegen. Eine Rückmeldung zum Antragsentwurf vor Beginn der Akademiewoche soll es den Teilnehmenden ermöglichen, sich zielgerichtet auf die Nachwuchsakademiewoche vorzubereiten.

Im Zentrum der Nachwuchsakademie steht die eigentliche Akademiewoche (**Phase 2**), die vom **20. bis 25. Juni 2021** in Jena stattfinden wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen ihre Projektideen der Gruppe vor, erhalten dort zusätzlich zu der bereits erfolgten Rückmeldung weitere persönliche Hinweise zu ihren Antragsentwürfen und werden intensiv von den Projektpaten begleitet. Zudem setzen sich alle Teilnehmer intensiv mit den Grundlagen des effizienten wissenschaftlichen Arbeitens auseinander. Expertinnen und Experten referieren über Standards und Besonderheiten der praktischen Umsetzung von Projekten und zur Abfassung von Forschungsanträgen und Manuskripten. Sie beschreiben die aktuelle Förder- und Forschungslandschaft in Deutschland, Schweiz und Europa und referieren über Theorien, Methoden, Problemzonen und deren Lösungen im kardiovaskulären Forschungsbereich (klinisch, statistisch und grundlagenwissenschaftlich).

In der **dritten Phase** reichen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren im Rahmen der Nachwuchsakademie selbstständig ausgearbeiteten Forschungsantrag für eine Anschubfinanzierung bei **Schweizer Forschungseinrichtungen** ein. Frist zu Einreichung der Sachbeihilfeanträge ist der **15. September 2021**. Mit einer Laufzeit von maximal zwölf Monaten ermöglicht dieser Sachbeihilfeantrag die Durchführung von Pilotstudien und das Erbringen von Vorarbeiten mit dem Ziel, die Grundlage für ein umfangreicheres Folgeprojekt zu schaffen.

Alle Teilnehmenden der Nachwuchsakademie werden circa ein Jahr nach Abschluss der Akademiewoche Gelegenheit haben, bei einem Revisionsworkshop die neu geknüpften Kontakte zu intensivieren und weitere Beratung zum Projektverlauf zu erhalten (**Phase 4**).

Die Kosten für die Teilnahme an der Nachwuchsakademie, die Verpflegung sowie Aufenthaltskosten werden von der **SGHC SSCC** übernommen. Der Reisekosten und ein Selbstkostenanteil von 150.- CHF pro Person müssen selbst übernommen werden.



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE

SOCIÉTÉ SUISSE DE CHIRURGIE CARDIAQUE ET VASCULAIRE THORACIQUE

SOCIETÀ SVIZZERA DI CHIRURGIA DEL CUORE E DEI VASI TORACICI

S G H C
S S C C

Bewerbung - Kriterien und Termine

Die Nachwuchsakademie richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die folgenden Kriterien erfüllen:

- Promotion - in der Regel maximal sechs Jahre zurückliegend beziehungsweise kurz vor Promotionsabschluss stehend. Falls Sie zum aktuellen Zeitpunkt Ihre Promotion noch nicht abgeschlossen haben, sind Sie antragsberechtigt, wenn Sie Ihre Dissertation bis Ende 2021 eingereicht haben und eine Stellungnahme zu den Erfolgsaussichten Ihres Promotionsvorhabens durch die Person vorlegen, die Ihre Dissertation betreut.
- Einbindung in eine aktive Arbeitsgruppe in der Herzchirurgie
- In der Regel sollte mindestens eine Autorschaft bei einer wissenschaftlichen Publikation in einem Peer-Reviewed-Journal vorliegen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist zusätzlich die Einreichung einer Projektskizze für ein herzchirurgisches Forschungsprojekt. In dieser Skizze sind Projektidee, Grundkonzeption und Durchführung des Projekts zu beschreiben. Bei der Erstellung der Projektskizze ist Folgendes zu beachten:

- Das Forschungsvorhaben muss in der **Schweiz** bearbeitet werden.
- Der Umfang der Projektskizze als Basis eines späteren Forschungsantrags darf drei Seiten (Arial 10, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten (Ausschlusskriterium).
- Die Skizze gliedert sich in folgende Abschnitte: Titel, Hintergrund und Fragestellung, Hypothese, Materialien und Methoden, zu erwartende Ergebnisse und ihre Implikationen für die Praxis, Literatur.

Den Antragsunterlagen sind (zusätzlich zu den o. g. drei Seiten Projektskizze) ein einseitiges Motivationsschreiben (z. B. als Anschreiben) und ein zweiseitiger Lebenslauf mit den maximal zehn besten Publikationen sowie die Promotionsurkunde beizufügen.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Projektskizze, Lebenslauf, Promotionsurkunde) für die Teilnahme an der Nachwuchsakademie richten Sie bitte in elektronischer Form als ein PDF-Dokument an die **Schweizer Gesellschaft für Herzchirurgie**, info@sghc.ch, zu Händen des SGHC SCCC Komitees Nachwuchsakademie Herzchirurgie II.

In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Nachwuchsakademie Professor Dr. Torsten Doenst, Jena, Deutschland, werden die Bewerbungen evaluiert und die Kandidaten ausgewählt.

Bewerbungsschluss für Schweizer Kandidaten ist der 15. Februar 2021.

Weiterführende Informationen

Sekretariat SGHC SCCC, info@sghc.ch oder Präsident der SGHC SCCC, Prof. Peter Matt, peter.matt@luks.ch

Fachliche Fragen zur Bewerbung und den Phasen der Nachwuchsakademie beantwortet Ihnen der Leiter und Veranstalter der Nachwuchsakademie: Professor Dr. Torsten Doenst, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Universitätsklinikum Jena, Am Klinikum 1, 07747 Jena; oder der Koordinator: Benjamin May, Tel. +49 3641 932-2989, nachwuchsakademie@med.uni-jena.de